



Der Rechtsausschuss informiert

Am 31.3. 2009 ist das Anti-Doping-Regelwerk der IWF in Kraft getreten, aus dem sich unmittelbar auch für den BVDG einschneidende Änderungen bei der Laufzeit der Doping Sperren ergeben.

Nach Art.10. 2. der IWF-Regelung beträgt die Regelsperre bei einem ersten Verstoß wegen des Vorhandenseins, des Gebrauchs oder des Versuchs des Gebrauchs oder des Besitzes Verbotener Substanzen und verbotener Methoden jetzt 4 Jahre. Das Gleiche gilt nach Art. 10.3.1 bei einer Verweigerung oder Umgehung einer Probenahme oder einer unzulässigen Einflussnahme auf

irgendeinen Teil des Dopingkontrollverfahrens. Nach Art 18.2 Anti-Dopingordnung (ADO) BVDG ist das Anti-Doping-Regelwerk der IWF Bestandteil der ADO BVDG und bei Kollision mit dem Regelwerk der IWF gelten gem. Art. 18.5.2 ADO BVDG die entsprechenden Regeln der IWF. Das bedeutet, dass ab sofort die Regelsperre von 4 Jahren gilt. Sportler müssen sich noch mehr als bisher überlegen, ob sich ein Dopingverstoß „lohnt“. Bei einer Sperre von 4 Jahren ist die „Karriere“ regelmäßig zu Ende.

Dietrich Mayer

2. Deutsche Meisterschaften im Cheating Curl

Am 19.09.2009 fanden die 2. Deutschen Meisterschaften im Cheating Curl in der Berliner Sporthalle Tiergarten statt. Veranstalter war der SV Siegfried Nordwest 1887 e.V. mit seinem Vorsitzenden Hans Günter Nieberlein an der Spitze, sowie seinen fleißigen Helfern Bernd Schimmelpfennig, Ingrid Schulz, Wolfgang Kolditz und Sportwart Harri Selzer. Insgesamt 30 Teilnehmer, 50 % mehr als im Vorjahr.

Diese Meisterschaften standen ganz im Zeichen von Thorsten Schüler (Mc Fit Berlin), der 42-jährige Krankenpfleger gewann nicht nur mit 61,96 Punkten den Relativpokal, sondern mit 95 kg war er auch der maximal stärkste Athlet aller Teilnehmer. Dafür bekam er einen Sonderpokal.

Bei den Frauen gewann mit Silvia Döbberthin (Home Sport) eine ehemalige Krankenschwester. Sie gewann in der 90 kg-Klasse den Titel mit sechs neuen DR. Mit 45 kg, 50 kg und 52,5 kg haben diese DR in der Aktivenklasse, sowie auch in der AK I über 40 Jahre ihre Gültigkeit. Silvia Döbberthin macht zurzeit eine Ausbildung über den Kostenträger der Rentenversicherung Bund zur Industriemechanikerin mit IHK-Prüfung.

Bei den Aktiven gewann der bekannte Bodybuilder Georg Sommermeyer (SV Gera) in der Klasse bis 90kg den Titel zum zweiten Mal.

In der Klasse -82,5 kg gab es einen spannenden Wettkampf zwischen Robert Marle und Christian Lichtenauer (beide Fit 24 Amberg) – es gab 3 DR.

Am Ende gewann diesmal Robert Marle mit dem DR von 87 kg vor Christian Lichtenauer, der mit 86,5 kg mit dem 2. Platz vorlieb nehmen musste. Marle war auch Relativbestener mit 58,62 Punkten.

Es gab diverse DR, zum Beispiel durch Dieter Adam (Wiking Box Team), der in der Klasse -82,5 kg mit 67,5 kg, 70 kg und 72,5 kg gleich 3 bzw. 6 aufstellte, in der AK II und

auch der AK I.

Relativbestener in der AK II war allerdings Superschwergewichtler Robert Koltzenburg (SV SNW Berlin) mit 50,33 Punkten, der 90 kg hob.

Relativbestener in der AK III war der NAC-Bodybuilder Wolfgang Nemack (SNW Berlin) mit 43,03 Punkten und 60 kg. Er gewann den Titel in der Klasse -75 kg. Die Heberlegende Nemack ist auch Trainer von Dieter Adam, stellte in seiner Laufbahn fast über 100 Rekorde auf und war über 50 mal Meister in verschiedenen Sportarten.

In der AK IV – der über 70-jährigen Athleten – stellte Manne Dybowski (SNW Berlin) mit 35 kg, 40 kg und 45 kg DR in der Klasse -75 kg auf.

Relativbestener war hier Schwergewichtler Klaus Feldmann (SNW Berlin) mit 39,83 Punkten. 65 kg brachte der Nationalkaderathlet im KDK zur Hochstrecke.

Bei den weiblichen Junioren stellte Sabrina Wächter (Fit 24 Amberg) mit 30 kg einen DR in der Klasse -56 kg auf.

Bei den männlichen Junioren war Mittelgewichtler Philipp Svetashkov (Fit 24 Amberg) Relativbestener mit 50,49 Punkten bei 70 kg Leistung.

Relativbestener bei den Jugendlichen war der Amateurboxer Philipp Offerhaus (Eisenhaus) mit 43,91 Punkten bei 57,5 kg Leistung in der Klasse -75 kg.

Kampfrichter waren Marco Selzer, SK Robert Piepenbrug (ein NAC-Bodybuilder), Wolfgang Nemack und Hans Günter Nieberlein.

Fazit:

Erfreulich war, dass aus allen Himmelsrichtungen Teilnehmer kamen. Sogar vom HNT Hamburg. Leider waren so wenig Teilnehmer in der Aktivenklasse. Vielleicht nächstes Jahr mehr.

Wolfgang Pers

Athletik

Älteste Kraftsportzeitschrift der Welt



Offizielle Zeitschrift des Bundesverbandes Deutscher Gewichtheber e. V.



Offizielle Zeitschrift der Deutschen Fitnesslehrer Vereinigung e. V.



Zeitschrift der European Weightlifting Federation

Impressum

Hrg. + Verlag: Sport & Training Verlags GmbH, Stettiner Straße 4, 34225 Baunatal, Telefon 0 56 01 / 80 80, Fax 0 56 01 / 80 50

Redaktion: Harald Strier/Thomas Niewöhner

Internet: www.athletik-online.de

E-Mail: sport-training@athletik-online.de

Mitarbeiter: Karl Greiner, Stefan Naumer, Adi-Kodym, Hilmar Bürger, Dr. Steffen Keine

Redaktion: Stettiner Straße 4, 34225 Baunatal, Tel. 0 56 01 / 80 80

Anzeigenleitung: Christa Adamietz

Anzeigen: Sport & Training Verlags GmbH, Stettiner Straße 4, 34225 Baunatal, Tel. 0 56 01 / 80 80, Fax 0 56 01 / 80 50

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2009

Gerichtsstand: Kassel

Druck: Druckerei Printec, Ochshäuser Str. 45, 34123 Kassel

Erscheinungsweise: monatlich

Redaktionsschluß: 15. des Vormonats

Bezugsgebühren: Inland: jährlich 45,40 Euro (incl. 7 % MwSt.) + Versand 14,40 Euro, Ausland: 45,40 Euro + Versand 20,70 Euro. Bitte keine Vorauszahlungen leisten, Rechnung abwarten.

Bankverbindung: Raiffeisenbank eG, Baunatal (BLZ 520 641 56) Kto. 0 604 674

Der Export der Athletik und ihr Vertrieb im Ausland sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags statthaft.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Die Zustimmung zum Abdruck wird vorausgesetzt. Das Urheberrecht für veröffentlichte Manuskripte liegt ausschließlich beim Verlag. Nachdruck sowie Vervielfältigungen oder sonstige Verwertung von Texten nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für veröffentlichte Programme und Anleitungen übernehmen wir weder Gewähr noch Haftung. Die Abonnementbestellung kann innerhalb einer Woche nach Auftrag bei der Sport & Training Verlags GmbH, Stettiner Str. 4, 34225 Baunatal, schriftlich widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist reicht der Poststempel. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn nicht mindestens 6 Wochen vor Ablauf des Kalenderjahres beim Verlag schriftlich gekündigt wird.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Verlages wieder.